

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4 Siegen, 30.08.2023
Bereich: Technische Gebäudewirtschaft Baunterhaltung/ Umbau
Bearbeitet von: Bernd Wiezorek

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Rat **06.09.2023**

Kurzbezeichnung:

Ersatzneubau Hallenbad Weidenau mit Mitteln aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"
- Durchführungsbeschluss -

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Teilnahme am Projektaufruf für die Maßnahme „Neubau des Hallenbades Weidenau als Ersatz für das bestehende Hallenbad Weidenau und das Hallenbad Löhrtor“ bei dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur." (SJK) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB).

Sachverhalt / Begründung:

Kosten der Gesamtmaßnahme laut Schätzung:	40.750.000,00 € netto
Beantragt Zuschuss:	6.000.000,00 € netto
Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel:	s. Finanzierungsplan
Zuschussmaßnahme:	X ja nein
Bewilligungsbescheid erteilt:	ja X nein
Sachverhalt:	

Mit dem Förderaufruf vom 19.06.2023 wurde das vom Deutschen Bundestag beschlossene Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" (Förderrahmen 400 Mio. Euro) bekannt gemacht.

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen trifft derzeit alle Vorbereitungen, die neue Förderung schnellstmöglich umzusetzen. Da die Mittel im Bundeshaushalt 2023 zur Verfügung stehen, müssen sie noch bis Ende 2023 gebunden werden. Daher wurden den Kommunen sehr kurze Fristen für die Teilnahme an diesem Programm gesetzt. Gemäß den Verfahrensregeln für dieses Programm ist im Antragsverfahren das Vorliegen eines entsprechenden Durchführungsbeschlusses des Rates zur Teilnahme am Projektaufruf erforderlich.

Die Stadt Siegen betreibt aktuell 3 Hallenbäder. Das „Löhrtorbad“ (ca. 60 Jahre alt) ist auf Grund der baulichen und technischen Substanz nicht mehr zu sanieren. Es soll so lange wie möglich weiterbetrieben werden um das Schwimmbadangebot auch während der Bauphase der anderen Schwimmbäder in Siegen aufrecht erhalten zu können. Das Hallenbad (HB) Eiserfeld (ca. 40 Jahre alt) besitzt grundsätzlich eine gute Bausubstanz ist aber technisch in einem kritischen Zustand. Es soll technisch u. energetisch saniert werden. Das HB Weidenau (ca. 67 Jahre alt) wurde vor rd. 50 Jahren erweitert. Es ist ebenso in einem schlechten baulichen u. technischen Zustand.

Der Rat der Stadt Siegen hat die Verwaltung beauftragt die Erarbeitung eines zukunftsorientierten, nachhaltigen Bäderkonzeptes durchzuführen. Dies mündete in 2015 in einer großen Untersuchung der Sanierungs- und Unterhaltungskosten der Siegener Bäder im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung. Darauf aufbauend wurde eine Machbarkeitsstudie für die Neuordnung und Alternativen der Siegener Bäderlandschaft durchgeführt und ein Arbeitskreis eingerichtet. Die aktuelle Baupreisentwicklung hat auf die Planungs- u. Baukosten des Hallenbades erhebliche Auswirkungen. Die Kostenansätze aus den Jahren 2019 -2021 hatten keinerlei Aussagekraft mehr und mussten durch externe Planer überprüft werden. Die Überprüfung mündeten in drei Lösungsvarianten.

Variante 1: Umbau im Bestand basierend auf dem Stand der Bauvoranfrage. Dabei zeigte sich, dass nicht alle Bedürfnisse der unterschiedl. Nutzungsgruppen abgebildet werden konnten.

Es fehlten ausreichende Flächen für Foyer, Umkleiden, Technik- u. Nebenräume. Kostenschätzung ca. 42 Mio. € brutto.

Variante 2: Umbau im Bestand mit Einhaltung des Flächenprogramms u. der Nutzeranforderungen. Kostenschätzung ca. 47 Mio. € brutto.

Variante 3: Ersatzneubau auf dem Grundstück. Kostenschätzung ca. 47 Mio. € brutto.

Nach Abwägung aller Fakten hat der Rat die Umsetzung der Variante Ersatzneubau des HB Weidenau u. die Sanierung des HB Eiserfeld beschlossen.

Die zu beantragende Zuwendung kann als Projektförderung in Form der Anteilsfinanzierung (festgelegter prozentualer Anteil an den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben) als nicht rückzahlbarer Zuschuss bewilligt werden.

Der Bund fördert bis zu 45 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Entsprechend beträgt der aufzubringende kommunale Eigenanteil für die Stadt Siegen mindestens 55 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Die Bewilligung ist auf einen Höchstbetrag begrenzt. Der Bundesanteil der Förderung soll in der Regel mindestens 1 Millionen betragen. Der Höchstbetrag der Förderung liegt bei 6 Millionen Euro. Das Projekt muss von der Stadt Siegen mitfinanziert werden.

Die genaue Förderhöhe legt der Haushaltsausschuss in seiner Auswahlentscheidung fest.

Die Finanzierung mit der zu beantragenden Förderung sieht dann voraussichtlich wie folgt aus:

Jahr	(1) Eigenmittel der Kommune	(2) Mittel unbeteiligter Dritter (z.B. Spenden)	(3) Bundesmittel (Zuwendung)	Bemessungsgrundlage der Zuwendung	(4) Mittel beteiligter Dritter	Summe	Bundesmittel – prozentualer Anteil	Eigenmittel – prozentualer Anteil
2024	825.000,00	0,00	675.000,00	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	45,00	55,00
2025	4.620.000,00	0,00	3.780.000,00	8.400.000,00	0,00	8.400.000,00	45,00	55,00
2026	6.855.000,00	0,00	1.545.000,00	8.400.000,00	0,00	8.400.000,00	18,00	82,00
2027	8.880.000,00	0,00	0,00	8.880.000,00	0,00	8.880.000,00	0,00	100,00
2028	13.570.000,00	0,00	0,00	13.570.000,00	0,00	13.570.000,00	0,00	100,00
Gesamt	34.750.000,00	0,00	6.000.000,00	40.750.000,00	0,00	40.750.000,00	15,00	85,00

Einsendeschluss für die 1. Phase des Förderaufrufes (das Interessensbekundungsverfahren) der Projektskizze ist der 15. September 2023. Da der Ratsbeschluss nachgereicht werden kann wurde die Projektskizze (Online-Kennung: 100645358) bereits versandt. Der Ratsbeschluss muss bis zum 06. Oktober nachgereicht werden.

Die Beantragung der Zuwendung (2. Phase des Förderaufrufes) kann nach Projektauswahl durch das BBSR eingereicht werden. Der Zuwendungsantrag umfasst insbesondere das Antragsformular, den Ausgaben- und Finanzierungsplan, den Ablauf- und Zeitplan sowie die entsprechenden Nachweise des kommunalen Finanzierungsanteils (Ratsbeschluss).

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
40.750.000,00€				

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode H080301100 Neubau HB Weidenau Sachkonto 7852000
---	--	-------------------------------	----------------------------------	---

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

Im Auftrag

gez.

Peter Meyer
Abteilungsleiter

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

